

«Auf den habt acht! Der wird einmal in der Welt von sich reden machen.»  
Mozart über Beethoven (1787)

«Durch ununterbrochenen Fleiss erhalten Sie Mozarts Geist aus Haydns Händen.»  
Gönner Graf Waldstein an Beethoven, 1792

«Was Sie sind – sind Sie durch Zufall und Geburt. Was ich bin, bin ich durch mich. Fürsten hat es und wird es noch Tausende geben; Beethoven gibt es nur einen!»  
Beethoven an Fürst Lichnowsky, um 1806

«Ach wenn ich nur einmal ein Stück so gut wie Mozart komponieren könnte... Texte, wie sie Mozart komponieren konnte, wäre ich nie im Stande gewesen in Musik zu versetzen.»  
Beethoven über Mozart, 1811



#### ANTJE MARIA TRAUB

ist bekannt für ihre musikalische Vielseitigkeit und ihr grosses Repertoire für Klavier, Orgel und historische Tasteninstrumente. Professoren waren u. a. Malcolm Bilson, Hans-Rudolf Boller, Hubert Harry, Krassimira Jordan, Hans Petermandl, Michael Radulescu, Peter Reichert,

Barry Snyder und Russel Saunders. Seit ihrem Studium beschäftigt sie sich mit historischer Aufführungspraxis auf verschiedenen Tasteninstrumenten des 17. und 18. Jahrhunderts. Ihre besondere Vorliebe und Aufmerksamkeit gilt der Klavier- und Kammermusik aus der Zeit der Wiener Klassik und des empfindsamen Stils. Konzerttätigkeit als Solistin und Kammermusikerin in Europa und den USA.

WWW.ANTJEMARIATRAUB.CH

**Ort**  
Sebastianskapelle Baden, Kirchplatz, 5400 Baden

**Eintrittspreise**

Erwachsene	CHF 25.–
Alle drei Konzerte	CHF 60.–
Schüler/Studenten	CHF 15.–
Kinder bis 10 Jahre	Gratis

#### Reservation und Information

[www.unterwegsmitemozart.ch](http://www.unterwegsmitemozart.ch)

Kassenöffnung jeweils eine halbe Stunde vor Konzertbeginn

#### Wir danken für die Förderbeiträge

- Aargauer Kuratorium
- Ernst Göhner Stiftung
- Stadt Baden
- Kath. Kirchgemeinde Baden-Ennetbaden
- Kulturkommission Ennetbaden
- Kulturkommission Obersiggenthal

Aargauische Kantonalbank, Apotheke Wyss Baden, Grand Casino Baden, Diebold und Zraggen Gartenbau AG, Fislisbach, Regionale Verkehrsbetriebe Baden-Wettingen AG und anonymen Gönnern danken wir für die finanzielle Unterstützung.



#### Mobilitätspartner



Layout: doppelrahm.ch



Liebe Konzertbesucherinnen und Konzertbesucher,

MOZART UND BEETHOVEN – SPURENSUCHE lautet das Thema unserer siebten Konzertreihe, gespielt auf historischen Instrumenten.

Ludwig van Beethoven wurde vierzehn Jahre nach Mozart geboren. Beethoven konnte nur bei Haydn studieren – beim Besuch 1792 war Mozart bereits verstorben. Dennoch gibt es viele Anknüpfungspunkte in den Kompositionen der beiden «Wiener Klassiker». Beethoven hat Mozart sehr verehrt: «Ach, wenn ich nur einmal ein Stück so gut wie Mozart komponieren könnte...». Beethoven orientiert sich in der ersten Schaffensperiode an Haydn und Mozart, bis er zum eigenen Stil findet. Neefe, Komponist und Lehrer von Beethoven schreibt 1784, Beethoven werde «gewiss ein zweyter Mozart werden, wenn er so fortschritte, wie er angefangen.»

In den drei Konzertabenden erklingen Spätwerke von Mozart sowie Frühwerke von Beethoven. Im ersten Konzert erklingen Sätze aus Mozarts und Beethovens A-Dur Streichquartett sowie Beethovens 1. Klavierkonzert in einer Fassung mit Streichquintett. Der zweite Abend bringt das Konzert in einer Fassung für Klavier zu vier Händen. Im letzten Konzert erklingen Violinsonaten und ein Klaviertrio.

Ich wünsche Ihnen viele spannende und schöne Konzerterlebnisse

ANTJE MARIA TRAUB  
Initiantin und Organisatorin



## 1. KONZERT

DONNERSTAG, 5. SEPTEMBER 2019, 19.30 UHR

### Streichquartett, Klavierkonzert mit Streichquintett

KEIKO YAMAGUCHI, Violine  
OLIVIA SCHENKEL, Violine  
SUSANNA HEFTI, Viola  
BETTINA MESSERSCHMIDT, Violoncello  
MARKUS BERNHARD, Kontrabass  
ANTJE MARIA TRAUB, Hammerflügel

---

**LUDWIG VAN BEETHOVEN** 1770–1827  
Aus dem Klavierkonzert C-Dur Op. 15  
in der Fassung von  
Vinzenz Lachner (1811–1893)

- Allegro con brio
- Largo

---

**WOLFGANG A. MOZART** 1756–1791  
Aus dem Streichquartett A-Dur KV 464

- Allegro
- Menuetto

---

**LUDWIG VAN BEETHOVEN**  
Aus dem Streichquartett  
A-Dur Op. 18/5

- Andante cantabile
- Allegro

---

## 2. KONZERT

FREITAG, 6. SEPTEMBER 2019, 19.30 UHR

### Konzert mit Clavier zu vier Händen

ANTJE MARIA TRAUB, Hammerflügel  
THOMAS LEININGER, Hammerflügel

---

**LUDWIG VAN BEETHOVEN** 1770–1827  
1. Klavierkonzert C-Dur Op. 15  
in der Fassung von  
Ferdinand Brissler (1818–1893)

- Allegro con brio
- Largo
- Rondo. Allegro

---

**WOLFGANG A. MOZART** 1756–1791  
Sonate C-Dur KV 521

- Allegro
- Andante
- Allegretto

---

## 3. KONZERT

SONNTAG, 8. SEPTEMBER 2019, 15 UHR

### Duo und Klaviertrio

SABINE STOFFER, Violine  
BETTINA MESSERSCHMIDT, Violoncello  
ANTJE MARIA TRAUB, Hammerflügel

---

**WOLFGANG A. MOZART** 1756–1791  
Sonate B-Dur KV 454  
für Violine und Klavier

- Largo-Allegro
- Andante
- Allegretto

---

**LUDWIG VAN BEETHOVEN** 1770–1817  
Aus der Sonate Es-Dur Op. 12/3

- Adagio con molto espressione

---

**LUDWIG VAN BEETHOVEN**  
Trio c-Moll Op. 1/3  
für Violine, Violoncello und  
Fortepiano

- Allegro con brio
- Andante cantabile  
con Variatzioni
- Menuetto
- Finale

---

Der Hammerflügel, eine Kopie von Kaspar Kartholnig (um 1805),  
wurde von Karl Heinz Hug gebaut.